

Norddeutsche Meisterschaften in Vechelde

Zwei Titel für Jan-Sören Schulz

Ulrich Düring und Linn Engelmann fielen aus

Die Norddeutschen Einzelmeisterschaften 2001 der Altersklassen U 15, U 17 und U 19 wurden vom 19. bis 21. Januar 2001 in Vechelde bei Braunschweig ausgetragen.

Für die Teilnahme an den Meisterschaften nominierte der Ausschuss für Leistungssport folgende Spieler: Leif Rehfeld, Alexander Persson, beide TSV Trittau, Michaela Kitschke, Ayfer Taskin, Isa Schaupp, alle BW Wittorf, Jan-Sören Schulz, Ulrich Düring, beide VfB Lübeck, Linn Engelmann, PSV Eutin, Sascha und Svenja Klopp, SV Bokhorst, Benedikt Burger, Wyker TB, Patrik Neubacher, VfL Damp-Vogelsang, Phil Gränert, Jan-Collin Strehse, beide BSG Eutin, Nouh El Ammar, TSV Ladelund, Lars Brosowski, Kieler TV, Sonja Klahn, MTV Itzehoe, Lars Rieger, SC Gettorf, Malte Grenda, VfL Oldesloe.

Betreut wurden die Jugendlichen von den Eheleuten Horst und Gisela Böttger. Auch Masseur Herbert Ehmke reiste mit nach Vechelde und hatte viel Arbeit zu bewältigen.

Im Jungeneinzel der Altersklasse U 15 verloren Benedikt Burger, Malte Grenda und Nouh El Ammar ihre Auftaktspiele. Lediglich Lars Rieger und Leif Rehfeld mit Setzplatz 2 konnten in die 2. Spielrunde ziehen und schieden dann mit einer Niederlage aus dem Wettbewerb. Von Leif Rehfeld mit Setzplatz 2 musste man sicherlich mehr erwarten.

Eine Superplatzierung erreichten im Jugenddoppel der Altersklasse U 15 Rehfeld/El Ammar mit dem 3. Platz.

Aber auch der 5. Platz von Lars Rieger mit seinem Partner Lennart Guttke vom LV Hamburg ist erwähnenswert.

Im Mädcheneinzel konnten Svenja Klopp und Sonja Klahn in der Altersklasse U 15 mit den Plätzen 5 und 9, die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen. Für eine faustdicke Überraschung sorgten dann Svenja und Sonja im Mädchen-doppel. Mit Setzplatz 3 setzten sie sich im Endspiel gegen das Doppel vom LV Berlin Hückstädt/Kienbaum in drei Sätzen durch und wurden unerwartet Norddeutsche Meister.

Jan-Sören Schulz gelang es mit seiner Partnerin Annekatrin Lillie, LV Niedersachsen, seinen Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Souverän und ungefährdet wurden sie Norddeutsche Meister in der Disziplin Mixed..

Im Jungeneinzel der Altersklasse U 17 schieden in der 1. Runde Alexander Persson, Jan-Collin Strehse und Ulrich Düring (stark erkältet) aus. Die Spieler Phil Gränert, Lars Brosowski, Jan-Sören Schulz (Erkrankung) und der mit Setzplatz 2 ins Rennen gegangene Patrick Neubacher mussten ihre Titelhoffnungen mit Niederlagen in der 2. Runde aufgeben. Bedauerlich, dass Patrick Neubacher gegen einen stark aufspielenden Johannes Schöttler, LV Hamburg im 3. Satz das Nachsehen hatte.

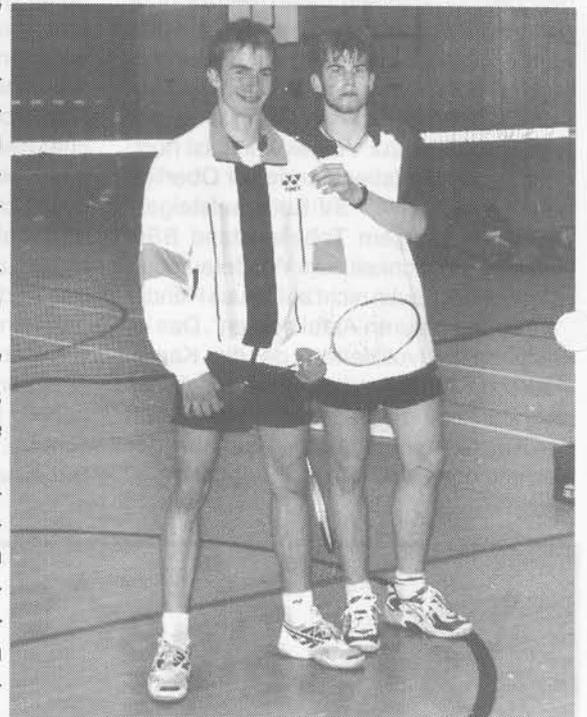
Der SHBV wurde von Neubacher/Schulz (Setzplatz 1) Strehse/Gränert und Brosowski/Düring in der Disziplin Jugenddoppel der Altersklasse U 17 vertreten. Das Eutiner Doppel Gränert/Strehse musste sich im 1. Spiel geschlagen geben und Brosowski/Düring erwischte es in der 2. Spielrunde. Während Neubacher/Schulz von Sieg zu Sieg eilten und im Endspiel gegen Gerbsch/Zimmermann, LV Berlin, einen ungefährdeten Zweisatzsieg einfahren konnten. Damit ging ein weiterer Norddeutscher Meistertitel an den SHBV.

Unser Mädchendoppel Taskin/Engelmann, mit Setzplatz 1 ins Rennen gegangen, konnten die Erwartungen nicht erfüllen. Gegen Wintrich/Nawrath, Berlin/Brandenburg, musste nach nicht überzeugendem Spiel eine knappe Zweisatzniederlage hingenommen werden, die Platz 3 bedeutete. Isa Schaupp musste mit ihrer Partnerin Franziska Born, Hamburg, gleich im ersten Spiel eine Niederlage hinnehmen und waren aus dem Wettbewerb ausgeschieden. Ihre Setzplätze im Mixed der Altersklasse U 17 bestätigten Lars Brosowski/Ayfer Taskin und Ulrich Düring/Linn Engelmann. Beide Paarungen scheiterten im Halbfinale. Mit etwas Glück hätten Düring/Engelmann ins Endspiel einziehen können. Der Entscheidungs-

satz ging mit 15:13 gegen Zimmermann/Wintrich, Berlin, knapp verloren. Für die Schleswig-Holsteiner Paarungen blieben die beiden 3. Plätze.

Linn Engelmann hatte im Einzel Setzplatz 4 erhalten und scheiterte im Viertelfinale mit einer 2-Satzniederlage (11: 9/11: 7) gegen Anika Wintrich, LV. Berlin, und sicherte sich den 3. Platz. Auch mit dem Abschneiden der SHBV-Teilnehmer in der Altersklasse U 19 konnte man zufrieden sein.

Sein Auftaktspiel im Herreneinzel konnte Sascha Klopp für sich entscheiden. Eine Dreisatzniederlage im anschließenden Spiel bedeutete den 5. Platz. Das Jugenddoppel bestritt Sascha mit seinem Partner Christian Schlüter, LV. Niedersachsen. Ein Sieg und eine Niederlage bedeuteten ebenfalls Platz 5. Auf Kurs Titelverteidigung steuerten Michaela Kitschke und Ulrike Heiden, Mecklenburg-Vorpommern, im Damendoppel der Altersklasse U 19. Nach dem Auftaktsieg konnten sie kampflos ins Endspiel gegen Töllner/Langhammer, Mecklenburg-Vorpommern/



Lars Brosowski und Ulrich Düring schieden mit Pech in der 2. Runde aus. Foto: U. Düring

Sachsen-Anhalt, einziehen. Nach drei hart umkämpften Sätzen sicherten sie sich den Titel.

Mit Christian Schlüter vom LV. Niedersachsen trat Michaela Kitschke mit Setzplatz 1 in der Disziplin Mixed der Altersklasse U 19 an. Im Spiel um den Einzug ins Finale mussten

Turnierergebnisse

Turnierergebnisse

KBV Kiel/Plön/Neumünster: 2.Kreisrangliste wurde ausgespielt

Chr.Mau und U.Zeuke wieder vorn

Bei der 2.Kreiseinzelrangliste des KBV Kiel/Plön/Neumünster, die am 20.01.2001 in Molfsee ausgetragen wurde, gab es einen erneuten Sieg von Christian Mau im Herreneinzel. Ulrike Zeuke blieb im Dameneinzel wiederum siegreich.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Herren-Einzel

| | | | |
|---------------------|--------------|------------------------|-------------------|
| 1.Mau, Christian | TuS Holtenau | 4.Schiefelbein,Marko | SpVg.Eidertal/ M |
| 2.Stelck, Günter | TSV Flintbek | 5.Wendeborn, Jan | TSV Kronshagen |
| 3.Brummack, Hartmut | THW Kiel | 6.Lorenzen,Hans-Jürgen | SpVg.Eidertal |
| | | 7.Kampen, Reiner | SpVg. Eidertal M. |

| | |
|------------------------|----------------|
| 8.Hoffmann, Heiko | TSV Kronshagen |
| 9.Vujnovic, Kristian | Ellerbeker TV |
| 10.Spieckermann, André | SpVg.Eidertal |
| 11.Stenzel, Thomas | SpVg. Eidertal |
| 12.Neumann, Lars | SV Hammer |
| 13.Domdey, Andreas | SV Hammer |
| 14.Glander, Dominik | SV Hammer |
| 15.Hagenah, Dierk | FT Vorwärts |

Damen-Einzel

| | |
|------------------------|----------------------|
| 1.Zeuke, Ulrike | TSV Flintbek |
| 2.Schmidt, Stefanie | TSV Kronshagen |
| 3.Wittke, Rita | THW Kiel |
| 4.thor Straten, Marion | TSV Kronshagen |
| 5.Blöcker, Heike | TSV Wankendorf |
| 6.Fuhrmann, Claudia | SpVg. Eidertal |
| 7.Schiefelbein, Diana | SpVg. Eidertal |
| 8.Gaedtke, Carola | SpVg. Eidertal |
| 9.Seul, Anja | Ellerbeker TV |
| 10.Hagenah, Bärbel | FT Vorwärts |
| 11.Dreher, Senta | SpVg. Eidertal Molf. |

H. Brummack, Turnierausschuss



Die Platzierten der Einzelkonkurrenz: v.l.: Hartmut Brummack (3.), Günter Stelck (2.), Christian Mau (1.), Ulrike Zeuke (1.), Stefanie Schulz (2.), Rita Wittke (3.).

Foto: H.Brummack

Auf den letzten Drücker:

Deutsche Meisterschaften U 15, U 17 und U 19 in Dessau

Jan-Sören Schulz und Joachim Persson wurden Favoritenrolle gerecht

Die Deutschen Einzelmeisterschaften 2001 für die Altersklassen U 15, U 17 und U 19 wurden vom 09. bis 11. Februar 2001 in der Sportstadt Dessau ausgetragen.

Vom Kader des SHBV hatten sich die Spieler Svenja Klopp, SV Bokhorst, Sonja Klahn, MTV Itzehoe, Jan-Sören Schulz, VfB Lübeck, alle Altersklasse U 15, Ayfer Taskin, BW Wittorf, Linn Engelman, PSV Eutin, Patrik Neubacher, VfL Damp-Vogelsang, alle Altersklasse U 17, Michaela Kitschke, BW Wittorf, Joachim Persson, TSV Trittau, und Philipp Droste, VfB Lübeck, alle Altersklasse U 19, für die Teilnahme qualifiziert.

Die Spieler des SHBV fuhren nicht chancenlos nach Dessau. Gut vorbereitet auf das Ereignis des Jahres durch die Trainer Mads Kaare Hansen und Malte

Böttger sowie großer Motivation sollten möglichst viele Deutsche Meistertitel nach Schleswig-Holstein geholt werden.

Um es vorweg zu nehmen, die SHBV-Spieler traten am späten Sonntagabend mit drei Deutschen Meistertiteln die Rückreise nach Schleswig-Holstein an. Jan-Sören Schulz konnte sich in den Disziplinen Einzel und Mixed mit seiner Partnerin Annkatrin Lillie, BV Gifhorn, ungefährdet leicht und locker zwei Deutsche Meistertitel holen. Aber auch Joachim Persson konnte nach Schwierigkeiten im Halbfinale gegen Philipp Knoll, LV Nordrh.-Westf., im Endspiel gegen Tim Dettmann, LV. Berlin, voll überzeugen und sicherte sich erwartungsgemäß den Deutschen Meistertitel.

Zwei hervorragende 3. Plätze wurden in der Altersklasse U 19 im Mädchen-

doppel durch Michaela Kitschke mit Partnerin Ulrike Heiden, LV. Mecklenburg.-Vorpommern, und in der Disziplin Mixed mit Philipp Droste und Sandra Marinello, LV Nordrh.-Westfalen, erkämpft.

Weitere gute Platzierungen erzielten: Persson/Droste mit dem 5. Platz im Jungendoppel,

Michaela Kitschke mit Michael Schlüter, LV. Niedersachsen, Disziplin Mixed, 9. Platz

Patrik Neubacher im Jungeneinzel mit Platz 5,

Linn Engelman, Mädcheneinzel, Platz 9,

Neubacher/Schulz im Jungendoppel, 5. Platz,

Engelman/Taskin im Mädchendoppel, 5. Platz,

Neubacher mit Partnerin Karin Schnaase, LV. Nordrh.-Westfalen, Mixed, 5. Platz,

Engelman mit Partner Bork Gerbsch, LV. Berlin, 9. Platz,

Svenja Klopp im Mädcheneinzel, 5. Platz,

Sonja Klahn im Mädcheneinzel, 9. Platz, Klahn/Klopp, Mädchendoppel, Platz 9,

und Svenja Klopp mit Partner Tim Zander, LV. Niedersachsen, im Mixed 9. Platz.

In der SMASH-Ausgabe März erfolgt ein ausführlicher Bericht über die Deutschen Meisterschaften.

Wilfried Engelman

Turnierergebnisse

Turnierergebnisse

Bezirk Mitte: Rangliste der Jugend ausgespielt

Volles Haus in Rendsburg

Am 14./15. Januar 2001 fand die Kreisrangliste der Jugend für den Bezirk Mitte in Rendsburg statt. Schon im Vorfeld war zu erahnen, dass diese Veranstaltung den Rahmen der letzten Turniere sprengen würde. So meldeten schlussendlich 115 Kinder aus elf Vereinen.

Nach pünktlichem Beginn am Samstag um 13.00 Uhr wurden die Einzelspiele aller Altersklassen gespielt. Dank der neun Felder in der Rendsburger Halle konnte ebenso pünktlich um 21.00 Uhr das letzte Spiel mit der Nummer 213 aufgerufen werden.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Spieler/Innen, die schnell und diszipliniert das jeweilige Feld enterten und auch die obligatorische Einspielphase so kurz wie möglich hielten, an den Rendsburger BC für die Hallenvorbereitung und den leckeren Imbissstand und an Silvio für die Vorbereitung aller Listen, Pläne, Urkunden usw.

Am Sonntag 9.00 Uhr begannen die Doppel, die nur noch auf sechs Feldern gespielt werden konnten.

Durch einige spannende und auch zum Teil auch hochklassige Matches, die erst im dritten Satz entschieden wurden, kam der Zeitplan ein wenig ins Wanken. So blieb erst gegen 17.00 Uhr der letzte Federball auf dem Spielfeld

liegen. Das tat der insgesamt sehr guten Veranstaltung aber keinen Abbruch. Insgesamt wurden am gesamten Wochenende mehr als 300 Begegnungen ausgetragen, eine stolze Bilanz. So stark besetzt machen Jugendturniere allen Freude: Spielern, Organisatoren und Zuschauern.

Die Ergebnisse:

Mixed U 13

1. Jana Abraham / Kieran Möller
MTSV Hohenwestedt/ TSV Kremperheide
2. Lena Gräwert / Torben Gräwert
MTSV Hohenwestedt
3. Christina Sievers / Timo Rass
MTSV Hohenwestedt/ TSV Kremperheide
4. Mareike Groth / Dennis Paulsen
MTV Itzehoe
5. Sinja Keppels / André Möller
TSV Wacken

Mixed U 15

1. Katharina Netzow / Ole Großmann
MTV Itzehoe
2. Michael Hoff / Pascal Eimert
MTSV Hohenwestedt
3. Vanessa Möller / Kaspar Krzeszowiec
TSV Wacken
4. Julia Höhrmann/ Martin Leopold
TSV Wacken/ Rendsburger BC
5. Melina Rath / Jonas Hecht
TSV Wacken
6. Natascha Sievers / Niels Reimer
MTV Itzehoe
7. Julia Opitz / Dennis Bergmann
MTSV Hohenwestedt
8. Janine Frank / Martin Hammig
MTV Itzehoe
9. Sissy Liebert / Jan Streubel
MTV Itzehoe/ Rendsburger BC
10. Gesa Cartens / Tobias Reck
MTV Itzehoe/ Lohe-Rickelshof
11. Svenja Hoschek/ Tobias Behling
MTV Itzehoe/ Lohe-Rickelshof
12. Imke Beckmann/ Julian Tesche
MTV Itzehoe/ Rendsburger BC
13. Nicole Rave/ Michael Wittösch
MTV Itzehoe

Mixed U 17:

1. Christin Groth/ Daniel Gruetzmacher
MTV Itzehoe
2. Britt Abraham / Tim Graubaum
MTSV Hohenwestedt
3. Alana Pehl/ Benjamin Annuszies
TSV LOLA Hohenlockstedt
4. Juliane Angerstein/ Julian Hinsch
TSV LOLA Hohenlockstedt

Mixed U 19:

1. Sonja Klahn / Stefan Spötter
MTV Itzehoe
2. Miriam Graubaum / Emil Andersson
MTSV Hohenwestedt
3. Ulrike Allais / Jan Conrad
MTSV Hohenwestedt/ TSV Kremperheide
4. Christina Guski / Manuel Jordan
TSV Kremperheide
5. Jenny Tasche / Wiclo Bruhns
TSV Wacken
6. Steffi Herrendörfer / Christian Jens
MTV Itzehoe
7. Nina Demnick / Mark Pletz
TSV Wacken

T. Conrad

Berufung für die Europameisterschaft in der Altersklasse U15 8-Nationen-Turnier mit Jan-Sören Schulz

Ein Riesenerfolg ist für Jan-Sören Schulz (VfB Lübeck), die erneute Berufung in das U15 Nationalteam, das vom 21. bis 25. Februar in Cardiff, Wales, an der inoffiziellen Europameisterschaft teilnimmt. Bei dem jährlich stattfindenden Turnier wird gegen Mannschaften aus Dänemark, Niederlande, England, Schweden, Frankreich, Schottland und Wales gespielt. Die Begegnungen werden in zwei Gruppen ausgetragen. Deutschland will mindestens den 3. Platz vom Vorjahr wieder erreichen. Die unter Profibedingungen trainierenden Spieler aus Dänemark sind klarer Favorit; England ist dieses Jahr sehr stark, aber spätestens gegen die ebenfalls starken Niederländer ist auch ein Sieg möglich.

Jan-Sören Schulz startet aufgrund seiner herausragenden Spielstärke gleich in allen drei Disziplinen. Neben dem Einzel, wird er im Doppel mit Denis Nyenhuis aus Mülheim und im Mixed mit Annetrin Lillie aus Gifhorn antreten.

Auf dem Danish-Junior-Cup wurde Jan-Sören vom Team als Mannschaftskapitän gewählt und er hat diese Aufgabe außerordentlich gut gemeistert. Er wird diese Aufgabe auch für dieses Turnier sicherlich gut bewältigen.

Nach dem Mannschaftsturnier der ersten zwei Tage wird das Individualturnier, die sogenannte Europameisterschaft im Einzel, gespielt. Im letzten Jahr in Paris konnte Jan-Sören bereits eine hervorragende Platzierung unter den besten acht Spielern Europas erreichen.

Willi Meier



Manuel Jordan und Christina Guski vom TSV Kremperheide erreichten im Mixed U 19 diesmal nur den 4. Platz